

Bewertungsbogen Vertiefungsarbeit

Name/Vorname	
Klasse / Beruf	
Thema der VA	
Lehrperson	
Datum	

VERTIEFUNGSARBEIT – TEIL A – PROZESS

PUNKTE: | 30

Beurteilungskriterien	Anforderungen	Bemerkungen	Max. Punkte	Err. Punkte
Konzeptbeschreibung (vorausschauend)	Die Themenbegründung stellt einen klaren Bezug zum VA-Rahmenthema [1] und einen persönlichen Bezug her und verweist auf einen Wissenszuwachs [1]. Der Bezug zu mindestens zwei Aspekten/Blickwinkeln der Allgemeinbildung wird deutlich aufgezeigt. [2] Die Zielformulierungen sind realisierbar und verweisen vorausschauend auf konkrete Tätigkeiten auf dem Weg hin zum Ziel. [3] Für die Bearbeitung der Ziele werden mindestens zwei passende Methoden gewählt. [2]		9	
Projektjournal (begleitend)	Gibt wöchentlich Auskunft über... - wer hat was gemacht bzw. nicht gemacht, Zeitaufwand, Planung der Arbeitseinheit in der Schule, Weiterplanung, Lösungen, fremde Hilfe, [3] - wie Sie sich bei der Arbeit fühlen, was Sie gestresst, was Sie positiv beeinflusst hat, wie Sie mit Druck umgegangen sind, wie Sie mit Konflikten umgegangen sind, was Sie gelernt haben. [3]		6	

Reflexion des Arbeitsprozesses (rückblickend)¹				
Beurteilungskriterien	Anforderungen	Bemerkungen	Max. Punkte	Err. Punkte
▶ Kandidat/-in 1	Gibt in einem zusammenhängenden gegliederten Text (mindestens 200 Wörter) [1] ausführlich Auskunft über positive und negative Erfahrungen [1] und zeigt auf, was der/die Kandidat/-in bezüglich Planung der Arbeit und Zeitmanagement [1] Zusammenarbeit im Team bzw. Organisation der eigenen Arbeit [1] Erkennen und Lösen von Schwierigkeiten gelernt haben [1], was sie beim nächsten Mal gleich, was anders machen würden [1].		6	
▶ Kandidat/-in 2	Gibt in einem zusammenhängenden gegliederten Text (mindestens 200 Wörter) [1] ausführlich Auskunft über positive und negative Erfahrungen [1] und zeigt auf, was der/die Kandidat/-in bezüglich Planung der Arbeit und Zeitmanagement [1] Zusammenarbeit im Team bzw. Organisation der eigenen Arbeit [1] Erkennen und Lösen von Schwierigkeiten gelernt haben [1], was sie beim nächsten Mal gleich, was anders machen würden [1].		6	
▶ Kandidat/-in 3	Gibt in einem zusammenhängenden gegliederten Text (mindestens 200 Wörter) [1] ausführlich Auskunft über positive und negative Erfahrungen [1] und zeigt auf, was der/die Kandidat/-in bezüglich Planung der Arbeit und Zeitmanagement [1] Zusammenarbeit im Team bzw. Organisation der eigenen Arbeit [1] Erkennen und Lösen von Schwierigkeiten gelernt haben [1], was sie beim nächsten Mal gleich, was anders machen würden [1].		6	

¹ Die Punkte der KandidatInnen werden nicht summiert.

Beurteilungskriterien	Anforderungen	Bemerkungen	Max. Punkte	Err. Punkte
A) Zwischenpräsentation	Gibt einen klaren Einblick zum Zwischenstand der Vertiefungsarbeit: Wie heisst unser Thema? [1] Wo stehen wir im Arbeitsprozess? [1] Welche Erfolge, welche Misserfolge haben wir zu verzeichnen? [1] Wie geht es weiter und wo brauchen wir Hilfe? [1] Die Präsentation ist verbal, nonverbal und medial überzeugend. [2]		6	
B) Zwischenabgabe	Gibt einen klaren Einblick zum Zwischenstand der Vertiefungsarbeit: Wie heisst unser Thema? [1] Wo stehen wir im Arbeitsprozess? [1] Welche Erfolge, welche Misserfolge haben wir zu verzeichnen? [1] Wie geht es weiter und wo brauchen wir Hilfe? [1] Übersichtliche Struktur und angemessene Formatierung der Zwischenabgabe. [1] Kurze Reflexion des Arbeitsprozesses und vorläufiges Inhaltsverzeichnis. [1]		6	
Beurteilung des Arbeitsprozesses durch die Lehrperson	Termine und Abmachungen werden eingehalten. [1] Geforderte Unterlagen (insbesondere bei Zwischengesprächen) sind vorhanden. [1] Probleme werden erkannt und rechtzeitig mit der Lehrperson besprochen. Realisierbare Lösungen werden angestrebt. [1]		3	

VERTIEFUNGSARBEIT – TEIL B – PRODUKT
PUNKTE: | 50

Beurteilungskriterien	Anforderungen		Bemerkungen	Max. Punkte	Err. Punkte
Formale Kriterien, Darstellung und Umfang	Darstellung und Umfang	Die Darstellung ist insgesamt ansprechend übersichtlich, sorgfältig. [3] Der Umfang entspricht den Vorgaben. VA-Produkt enthält alle nötigen Inhalte (inkl. Anhang). [3]		10	
	Titelblatt	Das Titelblatt ist vollständig (zur Arbeit passender Titel, VA- Rahmenthema, Namen, Klasse, Schule, Lehrperson, Datum). [1] Das Titelblatt ist graphisch gut gestaltet und zeigt einen deutlichen Zusammenhang zum Thema der Arbeit. [1]			
	Inhaltsverzeichnis	Das Inhaltsverzeichnis zeigt die nummerierten Kapitel und Unterkapitel mit Seitenzahlen an [1], ist logisch, systematisch, übersichtlich und enthält aussagekräftige Kapitelüberschriften. [1]			
Einleitung	Die Einleitung zeigt einen klaren Zusammenhang des Themas zum VA-Rahmenthema [1], begründet die Wahl des Themas allgemein und persönlich [2], berücksichtigt Zielformulierungen zu mindestens zwei Aspekten/Blickwinkeln der Allgemeinbildung, die logisch nachvollziehbar und klar begründet sind [2], beschreibt den inhaltlichen Aufbau der Arbeit. [1]			6	
Hauptteil: 1. Inhalt	Der Inhalt ist sachlich richtig und gehaltvoll [3], berücksichtigt vollumfänglich die Zielformulierungen in einer vertieften Bearbeitung [2] und ist systematisch aufgebaut. [2]			7	
Hauptteil: 2. Eigenständigkeit	Die ganze Arbeit ist selbstständig formuliert. [1] Der Schwerpunkt der VA liegt im eigenaktiven Teil. Mind. 75 % beruht auf erkenntnisreichen und gut dokumentierten Recherchen vor Ort (Informationen von Interviewpartnern, Daten aus eigenen Umfragen, Berichte aus externen Erkundungen, Erfahrungsberichte, Produktdokumentation etc.). [5] Persönliche Erfahrungen und Erkenntnisse werden erläutert, persönliche Kommentare, Stellungnahmen sind zahlreich vorhanden. [5]			11	

Beurteilungskriterien	Anforderungen		Bemerkungen	Max. Punkte	Err. Punkte
Bilder und Grafiken	Bilder und Grafiken kommen sinnvoll und unterstützend zum Einsatz [2], weisen Bild- und Grafiklegenden auf, werden kommentiert oder im Text erwähnt. [1]			3	
Quellen	Alle verwendeten Quellen sind gemäss Vorgaben vollständig und korrekt aufgeführt. [2]			2	
Schluss	Enthält eine kurze Zusammenfassung (4-5 Sätze) [1] und einen persönlichen, gut fundierten Kommentar zu den Arbeitsergebnissen (mindestens 150 Wörter). [2]			3	
Sprache	Wortschatz und Satzbau	Der Text ist kohärent und logisch aufgebaut. [1] Der Wortschatz ist differenziert. Der Satzbau ist korrekt. [3]		4	
	Grammatik und Rechtschreibung	Verb-, Zeit-, und Kasusformen sowie die Rechtschreibung sind korrekt. [4]		4	

VERTIEFUNGSRARBEIT – TEIL C – PRÄSENTATION

PUNKTE: | 40

Beurteilungskriterien	Anforderungen	Bemerkungen	Max. Punkte	Err. Punkte
Struktur	- Der Einstieg ist originell, durchdacht und führt direkt zum Thema. [3] - Begrüßung des Publikums. [1] - Es gibt einen roten Faden, dem man folgen kann. [1] - Schwerpunkte werden auf kreative Weise gezeigt. [1] - Prägnanter, kreativer Schlusspunkt. [3] - Die zeitlichen Vorgaben werden eingehalten. [1]		10	
Inhalt	- Interessante Auswahl der Programmpunkte. [2] - Sachliche Richtigkeit, Fachkompetenz. [2] - Verständliche Erklärungen und Erzählungen. [1] - Fragen zum Thema werden klar und verständlich beantwortet. [5]		10	
Nonverbales Verhalten (Auftreten)	- Motivation: Engagiert für die ausgewählte Thematik. [1] - Präsenz: Die Energie ist beim Publikum (angemessener Blickkontakt) und bei der Sache. [2] - Authentisches Auftreten: Stellung zum Publikum und Raumgestaltung entsprechen der Situation. [1] - Bewusster Einsatz von Gestik und natürliche, lebendige Mimik. [1]		5	
Verbales Verhalten (Sprache)	- Freies, gut vorbereitetes (nicht auswendig gelerntes) Vortragen. [2] - Vollständige, korrekte Sätze in Standardsprache und präzise Wortwahl. [2] - Angemessenes Sprechtempo (mit bewussten Pausen) und passender Lautstärke. [1]		5	
Visualisierung	- Passende Hilfsmittel prägen die Präsentation und leiten die Zuhörenden durch das Referat. [2] - Die Hilfsmittel werden kompetent eingesetzt. [1] - Die Hilfsmittel sind grafisch ansprechend gestaltet und fehlerfrei. [2]		5	
Aktivität	- Gestaltet weiterführende Aktivitäten (z. B. Diskussion, Klassenaktivität etc.) auf kreative, sinnvolle und durchdachte Art und Weise. [3] - Zeigt Engagement und motiviert die Mitlernenden zur aktiven Teilnahme. [2]		5	

Auswertung Vertiefungsarbeit

Teilbereich	Max. Punkte	Err. Punkte
A) Prozess	30	
B) Produkt	50	
C) Präsentation	40	
Total VA	120	

Bemerkungen

Unterschrift Lehrperson: _____

Datum: _____